

Welche Vorteile ergeben sich im Musikunterricht mit Streichinstrumenten?

Im Mittelpunkt der musikalischen Förderung stehen die Freude am Musizieren, das Musikerlebnis in der Gemeinschaft und die Stärkung des Selbstwertgefühls. Die Schülerinnen und Schüler werden von den im Streicher-Unterricht erworbenen Kompetenzen im täglichen Unterricht auch in anderen Fächern profitieren:

Das Konzentrationsvermögen wird verstärkt gefördert, außerdem wird die Feinmotorik geschult und somit die eigene Körperwahrnehmung verbessert.

Durch die Auftritte in der Öffentlichkeit erfahren die Schülerinnen und Schüler eine Würdigung ihres eigenen musikalischen Tuns.

Die Kinder erfahren zudem, dass Musizieren eine besondere Art des Kommunizierens ist. So wirkt sich diese Unterrichtsform sehr positiv auf das soziale Miteinander innerhalb der Klasse aus. Die Kinder lernen, aufeinander zu hören, und sie erkennen schnell, warum es sich lohnt, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Zu unserem Unterricht im Streicherraum (R315) der Schule sind Zuhörer jederzeit eingeladen.

Sprechen Sie uns an!



Ansprechpartnerin

Barbara Jansen (b.jansen@emagym.de)

www.ems-rs.de/streicherklassen/

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

Elberfelder Str. 48

42853 Remscheid

Telefon: 02191-162693

Email: info@emagym.de

Web: www.ema-rs.de

WIR SIND
MUSIKALISCH

STREICHERUNTERRICHT
AN DER EMA



ERNST-MORITZ-ARNDT-GYMNASIUM

Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid das besondere Angebot am Streicherunterricht teilzunehmen.

Was bedeutet Musikunterricht mit Streichinstrumenten?

Im Musikunterricht mit Streichinstrumenten erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 Instrumentalunterricht auf einem Streichinstrument (Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass). Die Kinder wählen ihr Instrument selbst aus. Nach dem Motto „spielend Musik lernen“ können die Kinder so die Inhalte des Musikunterrichts – im doppelten Wortsinne – erlernen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben den regulären Lerninhalten eine weitere Stunde für die Instrumentalpraxis.

Wie geht das?

Am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium werden die Kinder, die ein Streichinstrument erlernen wollen, von Frau Jennifer Nipshagen (Instrumentalpädagogin der JMKS) und der Musiklehrerin Barbara Jansen unterrichtet. Sie unterrichten im Team, dadurch wird eine erhöhte Betreuung und Ausbildung beim Erlernen der verschiedenen Streichinstrumente gewährleistet.

Wer kann mitmachen?

Es können alle Schülerinnen und Schüler das Musizieren auf einem Streichinstrument erlernen. Die Kinder müssen keine musikalischen Vorerfahrungen (z.B. Notenkenntnis, Beherrschung eines Instrumentes etc.) mitbringen und sollen Anfänger auf dem zu lernenden Instrument sein. Erwartet wird jedoch die verbindliche Teilnahme in dieser Gruppe für den Zeitraum von zwei Jahren. Nach dieser Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre instrumentalen Fähigkeiten an der Musikschule oder privat weiter auszubauen und in den Orchestern der Schule bzw. Musikschule mitzuspielen.



Wie wird der Unterricht finanziert?

Für den Unterricht und die Miete der Instrumente entstehen den Schülerinnen und Schülern Kosten von monatlich ca. 28 Euro. Die Instrumente können selbstverständlich für die Dauer der zwei Jahre mit nach Hause genommen werden.

Stellt diese Form des Musikunterrichts eine zusätzliche Belastung für die Kinder dar?

Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen eines Stundenplans drei Musikstunden, in denen die Inhalte des Kernlehrplans für das Fach Musik mit dem Erlernen eines Streichinstruments verknüpft werden. Theoretische Inhalte werden praktisch umgesetzt und so vertieft. Zum Üben zu Hause muss nicht mehr Zeit aufgewendet werden als für andere Hausaufgaben.

In der Regel fällt es den Schülerinnen und Schülern bei diesem Unterrichtsmodell leicht, „am Ball zu bleiben“, weil sich alle Streicher-Kinder den gleichen Herausforderungen stellen und sich gegenseitig motivieren. Natürlich haben die Kinder an einem Tag in der Woche etwas mehr „Gepäck“ dabei, vielleicht nehmen sie diese Last aber auch mit einem gewissen Stolz auf sich.

